

N I E D E R S C H R I F T

über die 33. Sitzung des Ortsgemeinderates Fußgönheim vom Mittwoch, dem 15.05.2019, 19:00 Uhr in Fußgönheim, Amtsstraße 10, Rathaus Sitzungszimmer

Anwesend sind:

Ortsbürgermeisterin Marie-Luise Klein als Vorsitzende

1. Ortsbeigeordneter Klaus Weiler, 2. Ortsbeigeordnete Helga Schmitt

die Ratsmitglieder:

Ulrike Arning, Thomas Bauer, Stephen Drumm, Martina Fickler, Martin Gebel, Dieter Grau, Carsten Harke, Dr. Eckhard Koch, Gunnar Korupp, Markus Leppla, Werner Meininger, Rudolf Renner, Karin Ritthaler, Franz Rothmund, Heike Seifert-Leschhorn, Lothar Straßer, Jutta Uhrig, Susanne Weiler-Kautz

von der Verbandsgemeinde: Bürgermeister Paul Poje und Klaus Hilbrath (Schriftführer)

Die Presse ist vertreten durch: Herrn Sven Wenzel (Rheinpfalz)

Es sind 5 Zuhörer anwesend

Entschuldigt fehlen: Jürgen Kuß, sowie die Beigeordneten der Verbandsgemeinde

Unentschuldigt fehlt: Niemand

Die Mitglieder wurden am 07.05.2019 ordnungsgemäß eingeladen. Ort und Beginn der Sitzung, sowie die Tagesordnung wurden am 10.05.2019 durch das Amtsblatt öffentlich bekannt gegeben.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung:

1. Protokoll der letzten Sitzung – öffentlicher Teil
2. Annahme von Spenden
3. Berechnung der Elternbeiträge für die Betreuende Grundschule im Schuljahr 2019/2020
4. Wiederkehrende Beiträge; - Abrechnung erstes Bauprogramm
5. Vorkaufsrechte und Bauangelegenheiten - nach Bedarf –
6. Antrag des ASV Fußgönheim
7. Einwohnerfragestunde
8. Mitteilungen
9. Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung:

10. Protokoll der letzten Sitzung – nichtöffentlicher Teil
11. Grundstücksangelegenheit Kauf einer Gehwegfläche Flurstücksnummer 116/6 zu 10m² in der Hauptstraße
12. Anschaffung eines Ersatzfahrzeugs für den Holdertraktor
 - 12.1. Anschaffung eines Kommunaltraktors
13. Schillerschule, Rückbau der PV-Anlage; Schadensersatzansprüche der Pfalzwerke
14. Mitteilungen
15. Anfragen

Öffentliche Sitzung:

16. Mitteilungen aus der nichtöffentlichen Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Marie-Luise Klein, eröffnet die 33. Sitzung des Ortsgemeinderates Fußgönheim und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Der Tagesordnungspunkt 2 wurde versehentlich zweimal aufgeführt, das ist zu korrigieren, sodass sich die folgenden TOP nach hinten verschieben.

Die CDU Fraktion bittet den als TOP 6 vorgesehenen Antrag des ASV Fußgönheim in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu verschieben. In der folgenden Abstimmung sind 10 Ratsmitglieder für eine Verschiebung, 8 dagegen und 2 enthalten sich der Stimme. Somit wird die Angelegenheit im nichtöffentlichen Sitzungsteil als TOP 13 behandelt.

Sodann wird nach neuer Tagesordnung verfahren:

Öffentliche Sitzung:

1. Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil

Das Protokoll der letzten Sitzung – öffentlicher Teil wird ohne Änderungen beschlossen.

2. Annahme von Spenden

Beratungsgrundlage DS 2019/FU/026 (Anlage 1)

Die Vorsitzende dankt der Sparkasse für die Unterstützung der Projektwoche der Schule. Es ergeht der einstimmige

Beschluss:

„Die Gemeinde nimmt die Spende für den vorgesehenen Zweck an.“

3. Berechnung der Elternbeiträge für die Betreuende Grundschule im Schuljahr 2019/2020

Beratungsgrundlage DS 2019/FU/019 (Anlage 2)

Die Vorsitzende trägt den Sachverhalt und die Beschlussempfehlung der vorberatenden Ausschüsse vor, wonach die Höhe der Elternbeiträge unverändert weiterbehalten werden soll.

Alle 3 Fraktionen stimmen dem zu. Es ergeht der einstimmige

Beschluss:

„Die derzeitige Beitragshöhe von 22,- € bzw. 29,- € pro Woche und Schulkind ist auch im Schuljahr 2019/2020 beizubehalten. Für die 3. und 4. Klassenstufe wird die Betreuungszeit zwischen 13 und 15 Uhr ebenfalls mit 22,- € berechnet.“

4. Wiederkehrende Beiträge; - Abrechnung erstes Bauprogramm

Beratungsgrundlage DS 2019/FU/020 (Anlage 3)

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Die Sprecher der 3 Fraktionen gehen nacheinander auf die Angelegenheit ein und signalisieren ihre Zustimmung. Sodann ergeht der einstimmige

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, dass der ermittelte Fehlbetrag geprüft und dann mittels Bescheid von den Beitragspflichtigen erhoben wird.“

5. Vorkaufsrechte und Bauangelegenheiten - nach Bedarf

Beratungsgrundlage DS 2019/FU/027 (Anlage 4)

Die Drucksache war nachgesandt worden. Die Vorsitzende geht auf den Sachstand ein. Die Sprecher aller 3 Fraktionen sehen in dem Antrag eine positive Entwicklung für die Hauptstraße und begrüßen den Umbau.

Es ergeht der einstimmige

Beschluss:

„Dem Antrag zum Umbau der vorhandenen Scheune in ein Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten wird entsprochen und das notwendige, gemeindliche Einvernehmen gem. § 34 Abs. 1 in Verbindung mit § 36 BauGB erteilt.

Hinweis: Die Länge der dargestellten Stellplätze muss den Vorgaben der Stellplatzverordnung angepasst werden, zudem ist zu prüfen, ob auch für den Altbestand genügend Stellplätze ausgewiesen sind.“

6. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin bemängelt die Schriftgröße, sowie den Textaufbau im Amtsblatt, der nur wenige Absätze habe. Die Texte sind deshalb beschwerlich zu lesen und sie bittet um Abhilfe. Bürgermeister Poje berichtet von positiven Rückmeldungen, seit das Amtsblatt

auf 2 Spalten umgestellt wurde. Zum eigentlichen Anliegen will er mit dem Verlag über Verbesserungen sprechen.

Die Vorsitzende gibt die schriftliche Anfrage weiter an Bürgermeister Poje.

7. Mitteilungen

Die Vorsitzende geht zunächst auf Anfragen von Ratsmitgliedern aus früheren Sitzungen ein:

7.1

Der Hinweis auf die zu tief hängenden Hinweisschilder im Gewerbegebiet wurde an die betroffenen Firmen weitergegeben, mit der Aufforderung dies zu ändern.

7.2

Die gesperrte Brücke zwischen Sportplatz und Umkleideräumen wurde auf Veranlassung der Bürgermeisterin wieder provisorisch begehbar gemacht. Es entstanden Kosten von ca. 2.000 €. Die Benutzung ist nur während der Spiele, für Spieler, Trainer und Schiedsrichter gestattet. Die Bürgermeisterin will damit einen regulären Spielbetrieb für den ASV aufrecht erhalten.

Die Erneuerung der Brücke wird erst im Herbst erfolgen.

7.3

Der abgestorbene Mandelbaum am Bürgerhaus wurde durch einen neuen, kleineren Baum ersetzt, der gut angewachsen ist.

7.4 Die Absperrbänder an der „Spinatschwenke“ waren vorsorglich angebracht worden, damit dort niemand über die Bodenhalterungen der Bänke stolpert, die zum Streichen im Bauhof waren. Mittlerweile sind die Bänke wieder aufgestellt.

7.5

Aus der Belegprüfung waren noch Fragen offen bezüglich der Taxikosten für die Fahrten zu Sprachförderkursen in Maxdorf. Die Vorsitzende verliest hierzu eine Stellungnahme der Verwaltung und informiert, dass die Schulaufsicht diesen Unterricht als verpflichtend einstuft, weshalb der Schulträger ihn garantieren muss.

Des Weiteren gibt sie folgende Mitteilungen bekannt:

7.6

Die Kulturstiftung der ehemaligen Kreissparkasse hat den Kulturförderpreis 2019 ausgeschrieben, Vorschläge können bis zum 31.08.2019 gemacht werden.

7.7

Der Platz für den Erdaushub auf dem Friedhof wird mit L-Steinen neu gestaltet. Der Auftrag hierzu wurde bereits vergeben. Die Beantwortung der noch offenen Fragen durch die Verwaltung wurde an die Fraktionen weitergeleitet.

7.8

Für den Pfalzmarktweg wurde für Fußgönheim ein Kostenanteil von 327.000 € ermittelt. Bisher wurden 2 Abschlagszahlungen über 200.000 € in 2018 und 117.000 € in 2019 geleistet.

7.9

Der Baubeginn für den Radweg von Fußgönheim nach Ellerstadt ist für Herbst 2019 vorgesehen. Während der Bauzeit muss mit einer Vollsperrung der Straße gerechnet werden.

7.10

Das Dach von Saal 7 der Schillerschule ist fertiggestellt. Derzeit erfolgt der Innenausbau.

7.11

Das neue Wegepflegegerät bringt den Bauhofmitarbeitern eine große Arbeitserleichterung. So schafft das Gerät die Arbeit in 1 Tag, wozu ein Arbeiter früher 4 Tage benötigte.

8. Anfragen

8.1

RM Seifert-Leschhorn fragt an wegen einer Absperrung im Eschenweg, die schon länger besteht.

Die Absperrung erfolgte vorsorglich durch den Bauhof. Die Reparatur soll von einer Firma ab Sommer zusammen mit anderen kleineren Sanierungsarbeiten erledigt werden, so die Vorsitzende.

8.2

RM Bauer bittet um Aufklärung wegen des Termins für die Plakatierung bei den Kommunalwahlen. Bei früheren Wahlen war es 6 Wochen vor dem Wahltag gewesen. Bürgermeister Paul Poje bestätigt, dass nunmehr 2 Monate vor der Wahl Plakate aufgestellt werden dürfen. In den Genehmigungsschreiben war das nicht genannt worden, was in Zukunft nicht mehr vorkommen soll.

8.3

RM Ritthaler erinnert an ihre Anfrage wegen der Lagerung von Schnittgut am Schannengraben. Hierzu liegt der Vorsitzenden noch keine Mitteilung der Verwaltung vor.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, endet die öffentliche Sitzung um 20:15 Uhr. Der Pressevertreter sowie die Zuschauer verlassen den Ratssaal.

Nichtöffentliche Sitzung:

9. Protokoll der letzten Sitzung – nichtöffentlicher Teil

Das Protokoll der letzten Sitzung - nichtöffentlicher Teil - wird einstimmig beschlossen.

10. Grundstücksangelegenheit Kauf einer Gehwegfläche Flurstücksnummer 116/6 zu 10m² in der Hauptstraße

Beratungsgrundlage DS 2019/FU/018 (Anlage 5)

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Es ergeht der einstimmige

Beschluss:

„Die Ortsbürgermeisterin wird ermächtigt, die private Gehwegfläche mit der amtlichen Flurstücksnummer 116/6 – Hauptstraße – zu erwerben.

Der Kaufpreis beträgt 25,00 € pro m²; mithin bei einer Fläche von 10 m² beträgt der Kaufpreis somit 250,00 €. Die Kosten der notariellen Beurkundung und des grundbuchmäßigen Vollzuges sind von der Ortsgemeinde Fußgönheim zu tragen.“

11. Anschaffung eines Ersatzfahrzeugs für den Holdertraktor

11.1. Anschaffung eines Kommunaltraktors

Beratungsgrundlage DS 2019/FU/021 (Anlage 6) und DS 2019/FU/022 (Anlage 7)

RM Renner bemängelt, dass für die Angebote keine Firmen aus dem näheren Umkreis angeschrieben wurden.

Die Anfragen erfolgten durch die Verwaltung. Die Vorsitzende wird diese darauf hinweisen, die Anregung künftig stärker zu berücksichtigen.

Die Fraktionen sprechen sich für den Erwerb des Traktors und aller Anbaugeräte aus.

Es ergeht der einstimmige

Beschluss:

„Aufgrund des wirtschaftlichsten Angebotes wird der Auftrag für die Beschaffung des Kommunaltraktors (inkl. Frontkehrmaschine, Frontkehrwerk und Salzstreuer) an die Firma Süß aus Speyer vergeben, der Angebotspreis beträgt 67.830,00 € inkl. MwSt.

Die Anschaffung eines Schmutzsammelbehälters und eines Grasaufnahmegerätes (optionale Angebote) erfolgt ebenso nach dem Angebot zu insgesamt 12.204,64 €.“

12. Schillerschule, Rückbau der PV-Anlage; Schadensersatzansprüche der Pfalzwerke

Beratungsgrundlage DS 2019/FU/024 (Anlage 8)

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Die CDU-Fraktion bittet um Vorlage des seinerzeitigen Ratsbeschlusses, des Vertrages mit den Pfalzwerken, einer Kostenschätzung für den Auf- und Abbau der Anlage sowie für eine eventuelle Entsorgung der Anlage. Des Weiteren soll geklärt werden, welche Verwaltungskosten entstehen, wenn die PV-Anlage in das Eigentum der Gemeinde überginge. Zudem soll

der Begriff „Änderung“ im Vertrag geklärt werden
RM Renner fragt nach der eventuellen Übernahme der Kosten durch die Gebäudeversicherung.

Es ergeht der einstimmige

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu klären, ob der Passus des Vertragstextes *„Wird eine Umlegung oder Änderung von Anlagen der PW erforderlich, dann trägt der Veranlasser die entstehenden Kosten.“* die Gemeinde verpflichtet einen Produktionsausfall finanziell zu ersetzen.

Des Weiteren ist zu klären, ob die Gemeinde auch die daraus entstehenden Kosten zu tragen hat.

Zu den Anfragen der CDU-Fraktion ist eine Drucksache für den neuen Gemeinderat vorzubereiten.“

13. Antrag des ASV Fußgönheim

Beratungsgrundlage DS 2019/FU/023 (Anlage 9)

Beigeordneter Klaus Weiler teilt mit, dass der Vorstand des ASV Fußgönheim darum gebeten habe den Antrag nicht öffentlich zu behandeln. Eine Diskussion erfolgt nicht.

Es ergeht der einstimmige

Beschluss:

„Die Gemeinde Fußgönheim gewährt dem ASV eine einmalige, außerplanmäßige und zweckgebundene Unterstützung von 2.500,00 €. Der Betrag dient dazu, die laufenden Kosten für die Umkleide- und Geschäftsräume für die Dauer von 3 Monaten zu begleichen und ist in 3 Monatsraten zu 800 €, 800 € und 900,00 € ab dem 20.5.2019 zu überweisen.“

14. Mitteilungen

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Familie Kollmann eine Frist bis zum 14.6.2019 für den Nachweis des Erwerbs des Teilgrundstücks gestellt wurde.

15. Anfragen

RM Lothar Strasser teilt mit, dass er seinen Namen im Sitzungsprotokoll des Gemeinderates im Amtsblatt nicht genannt haben möchte, wenn es um Bausachen von Bürgern gehe.. Es sollte dort nur der Fraktionsname stehen. Die Vorsitzende teilt mit, dass der neue Gemeinderat sich damit beschäftigen sollte.

Ende der nichtöffentlichen Sitzung um 21:15 Uhr

Öffentliche Sitzung:

16. Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung

Die Ortsbürgermeisterin gibt bekannt:

Zu TOP 9:

Die Ortsgemeinde Fußgönheim erwirbt die Gehwegfläche Flurstücknummer 116/6 in der Hauptstraße

Zu TOP 11:

Die Gemeinde Fußgönheim erwirbt einen weiteren John Deere Kompakttraktor inkl. Frontkehrmaschine, Frontkehrwerk und Salzstreuer zum Angebotspreis von 67.830,00 € inkl. MwSt. von der Firma Süß aus Speyer.

Die Anschaffung eines Schmutzsammelbehälters und eines Grasaufnahmegerätes erfolgt ebenso nach dem Angebot zu insgesamt 12.204,64 €.“

Zu TOP 13:

Der ASV Fußgönheim erhält eine einmalige zweckgebundene Unterstützung in Höhe von 2.500,00 €.

Die Vorsitzende dankt allen Mitgliedern des Ortsgemeinderates für ihre Tätigkeit in den vergangenen 5 Jahren.

Anschließend dankt RM Thomas Bauer der Vorsitzenden für ihre Arbeit als Ortsbürgermeisterin.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

Fußgönheim, 15. Mai 2019

M-L Klein
(Ortsbürgermeisterin)

Paul Poje
(Bürgermeister)

Klaus Hilbrath
(Schriftführer)